

# 100.000 Euro von der Glücksspirale

Erfreuliche Nachrichten beim Förderverein Löheheim Altdorf – Geringere Baukosten



Karin Ballwieser, Dr. Diana Burkhardt, Thomas Bärthlein und Dekan Jörg Breu (v.l.) inspizieren im Löheheim die reparierten Balken.  
Foto: Hungershausen

**ALTDORF** – Bei der letzten Sitzung des Fördervereins Löhehaus Altdorf gab es erfreuliche Nachrichten. Wie Thomas Bärthlein, Regionalleiter der Rummelsberger Kinder- und Jugendhilfe, berichtete, werden die Baukosten für den sanierten Wohnbereich im Altbau des Löhehauses geringer werden als ursprünglich veranschlagt.

Damit reduzieren sich die Kostenanteile der Rummelsberger und des

Vereins. Außerdem hat die „Glücksspirale“ einen Betrag von 100.000 Euro zugesagt.

Die Baumaßnahme war wegen des maroden Dachstuhls notwendig geworden. Das Dach wurde neu eingedeckt und einige große Einzelzimmer mit Arbeits- und Schlafbereich für ältere Jugendliche geschaffen, um diesen den Weg in die Selbstständigkeit zu erleichtern.

Die Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Diana Burkhardt, Dekan Jörg

Breu und Thomas Bärthlein sahen sich dann zusammen mit Bereichsleiterin Karin Ballwieser im Dachgeschoss des Altbaus um und stellten übereinstimmend fest, wie hell und gemütlich die neuen Wohneinheiten werden.

Auch die alten Deckenbalken tragen zur guten Atmosphäre bei.

Am 3. Juli soll die Einweihungsfest stattfinden. Danach findet das Sommerfest des Löhehauses statt. \$